

Fürth Konversion der ehemaligen W.O. Darby-Kaserne

Mittelfranken

Herausforderungen

- Konversion einer innenstadtnahen ca. 42 ha großen Militärfläche
- Altlastensanierung
- Wiederverwendung von Baumaterialien
- Umnutzung von denkmalgeschütztem Bestand
- Sparsame Erschließung mit hoher fußläufiger Durchlässigkeit der Quartiere
- Anlage eines Stadtteilparks mit 9 ha
- Schaffung eines differenzierten Wohnungsangebots in Alt- und Neubau
- Gute Anbindung an den örtlichen und überörtlichen öffentlichen Nah- und Fernverkehr
- Fernwärmeversorgung

Kontakt

Stadt Fürth
Stadtplanungsamt, Herr Most
Hirschenstraße 2
90762 Fürth
Fon 0911-974-3301
spa@fuerth.de



Schrägluftaufnahme des Geländes aus dem Jahr 2004



Zu hochwertigen Wohnungen umgenutzter Gebäudebestand

Ausgangssituation

Nach der Auflösung ehemals amerikanischer Militärfächen standen im Stadtgebiet Fürth insgesamt etwa 290 Hektar Fläche zur Disposition. Der ehemaligen W.O. Darby-Kaserne kommt aufgrund ihrer innenstadtnahen Lage und ihrer städtebaulichen Einbindung eine besondere Rolle zu. Die 1890 am südlichen Stadtrand erbaute Kaserne ist zwischenzeitlich dicht von Bebauung umschlossen und verkehrlich sehr gut angebunden.

Umsetzung

In der früheren Darby-Kaserne sind auf 264.000 Quadratmetern zur Wohnnutzung freigegebener Flächen fast 1.600 neue Wohneinheiten entstanden, in denen 3.700 Menschen, meist junge Familien leben. Ein großer Teil des historischen Gebäudebestands wurde erhalten, umgenutzt, durch Neubauten ergänzt und im Zentrum durch einen großen, geometrisch angelegten, 90.000 qm großen Stadtpark ergänzt. Bereits 2004 wurde die große zentrale Parkfläche fertiggestellt. Der Südstadtpark bildet den Kristallisationspunkt und Motor der Gebietsentwicklung und hat zur hohen Akzeptanz der Gesamtmaßnahme in der Öffentlichkeit beigetragen.